



Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Dry Needling Patienteninformation und Einverständniserklärung

Was ist Dry Needling?

Unter Dry Needling versteht man den Gebrauch von sterilen Einweg-Akupunkturnadeln zur Behandlung von Schmerzen und Dysfunktionen am Bewegungsapparat. Weitere Gemeinsamkeiten mit der klassischen Form der Akupunktur gibt es jedoch nicht. Mit Dry Needling werden myofasziale Triggerpunkte und Faszien behandelt.

Ablauf der Therapie:

Beim Dry Needling sticht ein speziell ausgebildeter Heilpraktiker, Arzt oder eine andere medizinische Fachperson, welche Dry Needling anwenden darf, mit einer sterilen Einweg-Akupunkturnadel in den Triggerpunkt. Der Therapeut verfügt über fundierte Kenntnisse der Anatomie, Indikationen, Kontraindikationen und Hygienevorschriften. Das Dry Needling wird unter Berücksichtigung aller Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen angewendet.

Mögliche Nebenwirkungen und Komplikationen:

Trotz sachgerechter Ausführung des Dry Needling kann es zu Nebenwirkungen kommen. Zu den am häufigsten auftretenden Nebenwirkungen gehören das lokale Hämatom am Ort der Behandlung, sowie ein muskelkaterähnliches Gefühl an der behandelten Stelle, welches einige Tage andauern kann. Des Weiteren kann es bei der Behandlung mit Dry Needling zu folgenden, sehr selten auftretenden Komplikationen kommen: vegetative Symptome (Schwindel, Ohnmacht, usw.), Infektionen, allergischen Reaktion z.B. auf Nickel, Verletzung innerer Organe, z.B. der Lunge, Verletzungen von Nerven oder Gefäßen sowie Abbrechen der Nadel. All diese Komplikationen sind wie erwähnt äusserst selten und lediglich der Vollständigkeit halber hier aufgeführt.